



Sehnsucht nach Gott

I. Ankommen

Eine Frage am Anfang kann helfen, den Austausch zu fördern und voneinander zu hören, was euch zurzeit beschäftigt: *Wie hast du in der letzten Woche Gott erlebt?*

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Als Gemeinde wollen wir uns in den nächsten Wochen besonders nach Gott ausstrecken. Wir wollen Sehnsucht nach Gott Raum geben und auch darüber reden, wie es uns geht, wenn diese Sehnsucht gerade nicht da ist. Wir glauben, dass wir noch so viel mehr von Gott und seiner Herrlichkeit erleben können.

1. Was hat dich in der Predigt/dem Gottesdienst angesprochen oder zum Nachdenken angeregt?
2. Lest gemeinsam Psalm 63 und lasst danach eine Stille zu. Dann könnt ihr über folgende Frage sprechen.
➔ Welcher Vers spricht dich besonders an? Oder mit welchem Bild aus dem Psalm kannst du dich gut ausdrücken?
3. In Vers 1 sagt David, dass er gerade in der Wüste ist, als er diesen Psalm schreibt. Schwere Umstände können Gottes Weg sein, eine Sehnsucht und einen Hunger nach ihm zu wecken.
➔ Hast du das auch schon so erlebt?
4. Lest gemeinsam Jer. 2, 13
Wo versuchst du, deinen Durst zu stillen, anstatt bei Gott?
➔ Mit anderen Worten: Worauf musst du verzichten, um neuen Durst nach Gott zu erleben?
5. Überlegt als Hauskirche, ob ihr gemeinsam den ganzen Psalm 63 oder einen Teil davon für die nächsten Wochen auswendig lernen wollt.

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel dieser Segen in Anlehnung an Psalm 63, 6

Es segne dich Gott mit seiner Nähe, sodass deine Seele gesättigt wird, wie bei einem Festmahl.